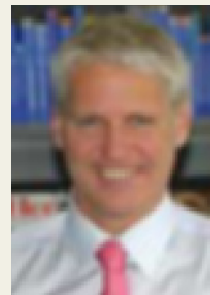


Das Online-Angebot von Springer Medizin: Sind Sie schon „drin“?

Chefredakteur Dr. med. Dirk Einecke



DIABETIKER MIT STUMMER PAVK

Primärprävention mit ASS bringt nichts

Sowohl ein Diabetes als auch eine PAVK, egal ob symptomatisch oder nicht, bringen eine drastisch erhöhte kardiovaskuläre Morbidität und Mortalität mit sich. Dennoch haben Patienten mit Typ-1- oder Typ-2-Diabetes mit einem Knöchel-Arm-Index (ABI) unter 0,99 hinsichtlich dieses Risikos keinen Nutzen von der primärpräventiven Gabe von ASS (100 mg/d). Das ist das Ergebnis der POPADAD-Studie mit

1276 solcher Risikopatienten, die im Schnitt 6,7 Jahre behandelt wurden. Ebenso wenig konnte in dieser Studie die alleinige oder zusätzliche Gabe von Antioxidanzien das Auftreten eines ersten kardiovaskulären Ereignisses verhindern. Demgegenüber stehen die möglichen gastrointestinalen Nebenwirkungen einer ASS-Dauertherapie.

BMJ 2008;337:a1840

NUTZLOSE TABLETTEN

Vitamin C schützt nicht vor Erkältungen

Der Glaube, dass Vitamin-C-Präparate die Infektabwehr stärken, ist weit verbreitet, aber falsch. In einer Metaanalyse mit mehr als 11 000 Kindern und Erwachsenen traten unter einer Prophylaxe mit mindestens 0,2 g Vitamin C pro Tag nicht seltener Erkältungen auf als unter einer Placeboprophylaxe. Lediglich die Dauer einer Erkältung war bei regelmäßiger Vitamineinnahme leicht verkürzt (um 8–13%). Eine Vitaminsupplementation,

die erst mit der Erkältung begonnen wurde, hatte dagegen gar keinen Einfluss auf die Dauer der Erkrankung. Lediglich bei Personen, die sich sehr belastenden körperlichen Aktivitäten unterzogen (Marathonläufer) und/oder extremer Kälte ausgesetzt waren, wurde ein präventiver Effekt der Vitamin-C-Einnahme festgestellt.

www.informedhealthonline.org, 8. Oktober 2008; Cochrane Database Syst Rev 2007;18: CD000980

SPORT IN DER SCHWANGERSCHAFT

Das nützt Mutter und Kind

Während und nach einer Schwangerschaft sollten Frauen pro Woche etwa 150 Minuten moderat Sport treiben, rät das American College of Sports Medicine. Körperliche Ertüchtigung während der Gravidität ist weder mit einem geringeren Geburtsgewicht noch mit einer erhöhten Rate an Fehlgeburten assoziiert. Schwangere, die Sport treiben, tun nicht nur etwas für die eigene Gesundheit. Vielmehr scheinen auch die Kinder längerfristig davon zu profitieren. Nach dem ersten Trimester sollten allerdings Übungen vermieden werden, bei denen die Schwangere auf dem Rücken liegt. Auch sollten Sportarten gewählt werden, bei denen nicht die Gefahr eines Sturzes oder eines abdominalen Traumas besteht.

Medicine & Science in Sports & Exercise 2008; 40:1757–63

MORBUS ALZHEIMER

Vitamin B kann geistigen Verfall nicht stoppen

Die Hoffnung, mit einer hoch dosierten Vitamin-B-Behandlung den kognitiven Abbau bei Alzheimerdemenz aufhalten zu können, hat sich nicht erfüllt. Unter der Vorstellung, dass hohe Homocysteinspiegel über neurotoxische Mechanismen oder vaskuläre Effekte bei der Demenzentstehung eine Rolle spielen, hat man im Rahmen einer randomisierten, placebokontrollierten Studie mit über 400 Patienten untersucht, ob die Gabe hoch dosierter Vitamin-B-Komplexe den Krankheitsverlauf verändern kann. Obwohl die 18-monatige, hoch dosierte Vitaminbehandlung zu einer Senkung der Homocysteinspiegel führte, zeigte sich kein Effekt auf die kognitiven Fähigkeiten der Patienten.

JAMA 2008;300:1774–83



Mehr als 20 gute Gründe ...

... sich heute noch bei Springer Medizin Login zu registrieren:

www.mmw.de
www.medizin-online.de
www.aerztezeitung.de
www.hausarzt-online.de
cme.aerztezeitung.de
CME.Springer.de
www.cardiovasc.de
www.info-diabetologie.de
www.pneumo-news.de
www.info-neurologie-psychiatrie.de
www.derneurologe-psychiater.de
www.gynundgeburtshilfe.de
www.hautnah-dermatologie.de
www.hno-nachrichten.de
www.im-focus-onkologie.de
www.infoline-impfen.de
www.info-onko.de
www.orthopaedieundrheuma.de
www.paediatric-hautnah.de
www.uro-news.de
www.herz-cardiovascular-diseases.de

Mit Ihren Springer Medizin Nutzerdaten, können Sie sich kostenlos auf all diesen Seiten einloggen und die passwortgeschützten Artikel lesen. Um sich zu registrieren, klicken Sie einfach unter www.mmw.de auf „Jetzt registrieren“

NICKELALLERGIE

Rote Ohren vom Handy

Bei hartnäckigen Ekzemen am Ohr oder an der Wange sollte man Patienten fragen, ob sie häufig und lange mobil telefonieren. Möglicherweise handelt es sich um eine Kontaktallergie. An einer US-Universität waren 22 weit verbreitete Handymodelle getestet worden. In zehn Modellen fand man Nickel. Je nachdem, wie der Benutzer sein Handy hält, kann eine Nickelallergie an Ohr und/oder Wange auftreten. Pressemitteilung der British Association of Dermatologists